

# Ein Extra gegen Absturz

**Beidseitige Geländersicherung bei Silofahrzeugen / BGN-Präventionspreis für Meyermühle in Landshut**

Die Standard-Absturzsicherung bei Silofahrzeugen besteht aus einem Laufsteg und einem aufstellbaren Geländer an einer der beiden Längsseiten des Silobehälters. Bei der Landshuter Kunstmühle C. A. Meyer's Nachfolger AG (Meyermühle) hat man zur Absturzsicherung bei Silofahrzeugen eine Premium-Lösung eingeführt: Beide Seiten des Silobehälters sind mit Laufsteg und Geländer ausgestattet. Ein echtes Sicherheitsplus.



VON ELFI BRAUN

**D**er Vorschlag, die Silobehälter beidseitig gegen Absturz zu sichern, kam von denjenigen, die unmittelbar betroffen sind: von den Fahrern der Silofahrzeuge. Sie bewegen sich beim Verladen sowie beim Reinigen der Silobehälter in 4 Meter Höhe. Sie kennen das mulmige Gefühl, wenn die Laufflächen auf dem Silobehälter vom Regen rutschig sind und die Absturzgefahr wächst.

Betriebsleiter und Sicherheitsfachkraft MICHAEL HEMMER erläutert: „Wir können ja nicht davon ausgehen, dass unsere Fahrer überall rundum gesicherte Bühnen und Podeste vorfinden. Deshalb müssen wir dafür sorgen, dass sie dennoch überall gut gesichert sind. Deshalb haben wir den Verbesserungsvorschlag der Fahrer zügig umgesetzt – zum Ausprobieren zunächst an einem Lkw.“

### Deutlicher Sicherheitsgewinn

Die Fahrer sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Sie empfinden die Nachrüstung mit Laufsteg und Geländer auf der bisher ungesicherten Seite des Silobehälters als deutliche Verbesserung ihrer Sicherheit. Deshalb stellen sie die Geländer auch vor jedem Aufstieg auf. Vor allem die Reinigungsarbeiten, bei denen ein Fahrer bisher aus Unachtsamkeit immer mal wieder gefährlich nah an die geländerlose Fahrzeugseite gelangen konnte, sind durch das beidseitige Geländer sicherer geworden.

Nach jeder Auslieferung reinigt ein Lkw-Fahrer die Innenwand des Silobehälters. Dazu hantiert er auf dem Silobehälter von verschiedenen Standorten aus mit einem langstieligen Besen. Aufgrund der verbesserten Sicherheit braucht er jetzt weniger Zeit für die Reinigung, was auch wirtschaftlicher ist. MICHAEL HEMMER erklärt: „Mit diesen Trockenreinigungen, die durch regelmäßige Nassreinigungen ergänzt werden, erreichen wir einen optimalen Hygienezustand.“

### Einfache, aber außergewöhnliche Maßnahme

Die Geländer werden pneumatisch aufgestellt. Solange sie aufgerichtet sind, wirkt eine Anfahrsperrung. Zusätzlich wurden die begehbaren Flächen der Silobehälter mit rutschhemmendem Material verse-



hen. Zurzeit sind drei Meyermühlen-Silofahrzeuge inklusive Anhänger mit diesem Extra an Absturz-sicherung ausgerüstet. MICHAEL HEMMER: „Da haben wir etwas Gutes auf den Weg gebracht. Jeder neue Lkw, den wir anschaffen, im Schnitt ist es einer pro Jahr, wird schon mit zwei Laufstegen und zwei Geländern bestellt.“

Die BGN hat diese einfache, aber bisher außergewöhnliche Maßnahme zur Verringerung der Absturzgefahr auf Silofahrzeugen 2014 mit einem Präventionspreis in der Kategorie „Betriebliche Sicherheitstechnik“ ausgezeichnet. Immer wieder stürzen Beschäftigte in Mühlen, Mälzereien und Futtermittelbetrieben von Silofahrzeugen ab. Mancher Sturz endet tödlich. Hier kann mit technischer Sicherheit wie dem Rundum-Sicherheitsgeländer viel verbessert werden. []

[ Beidseitig gesicherter Einsatzort in rund 4 Meter Höhe. ]



BGN Präventionspreis